

## HERZLICH WILLKOMMEN IN GLÜCKSBURG

Mit 25 Jahren will man hoch hinaus. Glücksburg ist also für unser diesjähriges Fernschachtreffen gerade der richtige Ort: "ganz hoch" im Norden, nahe Flensburg, der nördlichsten Großstadt der Bundesrepublik.

25 Jahre jung ist der BdF. Nicht haargenau zu Pfingsten, doch ein paar Monate mehr oder weniger sind hierbei wirklich unwichtig. Zwar streben wir Fernschachfreunde an, sehr exakte Rechner zu sein, vor allem beim Analysieren unserer Fernpartien, aber in diesem Fall über allzu große Pingeligkeit fehlt es Platze.

Die Gründungsveranstaltung fand am 25. August 1946 in Frankfurt/Main statt. Mit Genehmigung der Militär-Regierung der amerikanischen Besatzungszone trafen sich 24 Fernschachfreunde, "um einen Arbeitsausschuß für alle Fernschachfreunde zu gründen". So heißt es im Protokoll. Dieser Arbeitsausschuß nannte sich Arbeitsgemeinschaft deutscher Fernschachfreunde mit dem Klammersatz (BdF). Dieses "B" zeigte das Ziel auf, die Arbeitsgemeinschaft zu einem Bund zu entwickeln.

Heute ist der BdF als Förderverein der Landesrepublik Deutschland einer der aktivsten und bedeutendsten unter den mehr als 40 nationalen Mitgliedsverbänden des Weltfernschachbundes (ICCF). Mit Freude und Stolz können wir alle das 25jährige Bestehen feiern.

Das Geheimnis der erfolgreichen Aufstiegsentwicklung ist alles andere als geheimnisvoll. Beglückend wird es spürbar auf jedem unserer Fernschachtreffen: Wo Freundschaft herrscht, ist Fortschritt! Das Wort Freunde im Namen unseres Bundes hat einen doppelten Sinn: Freunde des Fernschachs sind wir, vor allem aber Freunde untereinander!

Als Freunde heiße ich Sie herzlich willkommen in Glücksburg. Zugleich ein herzlicher Dank an Bürgermeister und Kurverwaltung für die jederzeit hilfsbereite Unterstützung, vor allem aber an unseren Fernschachfreund Hans-Joachim Heitmann für die umfangreiche Arbeit der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung.

In bewährten Turnierleitungs-Team werden wir schmerzlich unseren Fernschachfreund Kurt Wehling vermissen, der am 14. Februar 1971 für immer aus unserer Mitte abberufen wurde. Seiner sei auch an dieser Stelle ehrend gedacht.

Hans-Werner von Hassow